Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 8 (1882)

Heft: 40

Artikel: Abschaffung der Todesstrafe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-425859

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



heurebetta! prillbe ainscht ther perihmte Bollibechnigger Archimohamebes an ainem kihlen Mohrgen in Seurakuß, alz er thaß eiropehische Gleuchgewichd

heuschrekta! ruhphe auch Ich auß, benn ich habbe thaß fervlumete Geheimnuß ther Rattikalingki, arcanum maledictum ratticalensium iber thi kohnphessionzloosen Schuhlen außgebiffbellt und ent - hett. Ther rephormurthe Rehlligiongpheind meinth, ich meerke nix; apper ehr hatt fiech nicht ibel getoschen, sed non male trompatus est! Umbgekeert isch auch gephaaren, rediisse est etiam curru veetus, fagd ber gube Lahbeiner. Sie wohlen ung weis machen, album facere: tonphessiongloß sei thi Schuble, wo der Canisi otter Ragenchismuß fo verdheult werthb, thaß Seiduggken und Jubel, Rrethi und Plethi, Reformer und Revolfer und Ohrtobogen, Bwinglianer und Zoffingianer, Lauter-Aner und herzohgliche Altoholisten, Böhler und Sindter, Schenkianer und antere Terggen in ainen und thenselpichten Schaaph- und Potstall hineingejagd werdten birffen.

Wehr mir aine icheene, icheene, faubeere Gobbesbunftlichkaib thas! Apper thieße kathekiß-muoßliche Gugelfuhrr weer noch lange nicht baß Schlimpschbe. Under Rohnphessionzloofigtait ferschbehen Bergog, episcopus infidelium, gandz Anderees. Da Konphession son consiteor, consessus sum, confiteri hergelauted murdt und "baichten" heußt, alho confessio, confessionis, thi heulichte "Baicht", ware tohnsessionis, "beichtelook"; ergo will mann thi Beicht abschaafen, bamitt thi guben Schääphlein, oves pie, ihre Sinden, obwollzi faine habben, nicht meer peichden tonnen und fambt then rephormurrbten hagelo Jani in æternam perditionem geschmiesen merbten.

Leo ther Groose, ther Erphinther ber Beicht, wurdte fiech im Baarenbeis bropen zeingelummtrehen, wann er thieß wußbe. hier lügt allzo ther haas im Pfäffherr otter wie ber gube Latheuner fagd: hic jacet lepus in pipere. Thaas ischo thi religiößlichte Schbippiberen, womitt ich ferplaipe tuus tibi pro sanctissima confessione auriculari victurus et moriturus frater Stanispediculus.

P. S. Ainen icheenen Geruß an thaine Rechin Leifenbete, sill wuhpléé!

Sandesausstellung.

Um in bem Aquarium ein Bilb einheimischer Bafferthiere und reptilischen Ungeziefers geben zu können, erbittet man sich eine Auswahl folgender Geschöpfe:

> Fifche, die in allen Baffern ichwimmen. Molde, die im Dunkeln fett werben

Schlangen, die saisonweise die haut wechseln.

Rroten, die aus der Ferne ihr Gift versprigen, beim Unfaffen harmlos thun.

Spinnen, aus beren Rlauen feine Fliege lebendig entrinnt.

Rrebfe, bie im Leben nie roth geworben find.

Libellen mit fo viel Schimmer als wenig Inhalt.

Bei bem Ueberfluß obiger Geschöpfe rechnet man auf genügende Gratiszusendungen.

albschaffung der Todesstrafe. -

A.: Bas haben solche Regierungen beförderlichst zu thun, welche bie Tobesftrafe abgeschafft wiffen wollen?

B.: Gine Berfügung zu erlaffen, daß tein Gifenbahnbillet mehr gelöst werben barf.



Rägel. Ja lueged mi nu mitlydig a; es ist au kein Gspaß bi bem Wetter uf ber Brugg 3'fp, wo neim 's fconft Smues gaggeligaal wirb.

Chueri. E fo feit me numme, funbere trammangääl.

Rägel. Ja fo mage bene neue Bage! Aber es ift mer nub um's Lache. All Lüüt machet ja au scho fuuri Gsichter.

Chueri. E fo feit me numme, funder 1882ger: Suufer: Bfichter. Aber abie für hüt. Es ift mer z'uheimli ba uße, ich mache, baß i is Troche chumme!

E fo feit me numme, fundern: 3ch bin en Locher = Bunge.

Chneri. Guet ga, mage bem uheimli und is Troche flüchte. Ihr muenb nanig gvogtet werbe.

2 Weinerliches.

M.: Der Wein wird noch ordentlich im Berner Seeland.

B.: Wieso?

A.: Der Sturm vor ein paar Tagen hat die "Trübel" so arg um bie Stidel herumgeschlagen, daß fie ordentlich lind geworben find.

Sum konfessionslosen Religionsunferricht. >

M.: Bas haltit Dir eigentlich von konfessionslose Religionsunterricht? Metger: Es dunkt mi geng, es mari beffer, mi hatt' e chli weniger Religion und be meh feißi Stiere.

Brieftaften der Redaktion.



E. i. S. G. An Solibarität in biefer Beziehung darf man nie denken, weil der Reib das Seepter schwingt und die habflucht am Leitzeil fitzt. Und zu all dem kommt und das schone Stild Gitelkeit oder der Seifen Universalbildungsmitteln dienftar iein zu dürfen. Das Bein, das man sich dabei selbst fieldt, kommt erft zum Borschein, nachdem der Kall darüber gescheben ist. Asadem der Krifft in nächster Krufft in neues Klavier, schwarz Alabaster, den und ist anschlieben. — A. S. i. B. Auf einer Gant in Bern ist in neues Klavier, schwarz Alabaster, den und ist anschlieben. — W. N. i. H. Besten Dank; Bericht dieser Tage. — Spatz. Er schreibt immer schüliger deutsch, und kranzbsisch und trasteniung son nicht anschlieben. — W. N. i. H. Besten Dank; Bericht dieser Tage. — Spatz. Er schreibt immer schüliger deutsch und kranzbsisch und trastenius fon nicht anschlieben. — W. N. i. H. Besten Dank; Bericht dieser Tage. — Spatz. Er schreibt immer schüliger deutsch und kranzbsisch und kranzbsi E. i. S. G. An Solibarität in biefer

"Der Nebelspalter"

Abonnements auf das IV. Quartal à Fr. 3 werden von allen Postämtern und Buchhandlungen und von Unterzeichneter angenommen.

Erneuerungen bitten wir gefl. rechtzeitig aufgeben zu wollen.

Die Expedition.